



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

**Die 52. Sitzung des Stadtrates Schwarzenberg findet am Montag, dem 25. Februar 2013, 17:00 Uhr im Rathaus, Straße der Einheit 20, Ratssaal, in Schwarzenberg statt.**

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- TOP 1 Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin
- TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
- TOP 3 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung für die 52. Sitzung des Stadtrates
- TOP 5 Protokollbestätigung der 46. öffentlichen Sitzung des Stadtrates
- TOP 6 **Fragestunde für Bürger und Stadträte**
- TOP 7 Verordnung der Stadt Schwarzenberg über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013
- TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
- TOP 9 Leitbild für das Museum Schloss Schwarzenberg
- TOP 10 Vergabe der Bauoberleitung, der örtlichen Bauüberwachung und der SiGe-Koordinierung für das Vorhaben "Sanierung der Fußgängerbrücke BW 11 über das Schwarzwasser von der Bahnhofstraße zur B 101 in Schwarzenberg"
- TOP 11 Öffentliche Ausschreibung - LOS Ausstattung - für das Vorhaben "Umbau und Erweiterung der Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenberg"
- TOP 12 Öffentliche Ausschreibung des Loses 22 - Funktechnik für das Vorhaben "Umbau und Erweiterung der Hauptwache der FFW Schwarzenberg".
- TOP 13 Billigung- und Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes "Erschließung Gewerbegebiet Raschauer Weg in Schwarzenberg"
- TOP 14 Förderung von Maßnahmen der Wohnumfeldgestaltung im Stadtteil Sonnenleithe - Antragsteller Wohnungsgesellschaft Schwarzenberg
- TOP 15 "Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Helfer für die Durchführung des "Tages der Sachsen 2013" in Schwarzenberg"
- TOP 16 Ausschreibung "Sicherheitsdienstleistungen Tag der Sachsen 2013 in Schwarzenberg"
- TOP 17 Außerordentliche Tilgung eines Kredites
- TOP 18 Verkauf des Grundstückes Schulplatz 1, T.v. Flurstück 92, Gem. Pöhla
- TOP 19 Informationen zum aktuellen Stand der Schülerzahlen der Grundschulen in der Stadt Schwarzenberg
- TOP 20 Informationen

gez. Hiemer  
Oberbürgermeisterin

#### IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen:  
Heidrun Hiemer,  
Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg

Verantwortlich für „Tipps & Termine“ und „Verschiedenes“:  
Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg  
beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

## INFO TICKER

22. „TAG DER SACHSEN“ 2013



#### Anmeldefristen beachten!

Wer die Vereinsförderung zum "Tag der Sachsen" in Anspruch nehmen möchte, muss die Anmeldung bis zum 01.03.2013 im Projektbüro abgeben (per e-mail, Fax o. Brief)!  
Anträge abrufbar unter [www.tagdersachsen2013.de](http://www.tagdersachsen2013.de)



Tag der Sachsen 2013  
SCHWARZENBERG

einfach sagenhaft

#### Tipps & Termine

#### Veranstaltung: Nepal – Von Kathmandu zum Himalaya

**Diavortrag mit Musik von Jörg Hertel**  
Die Stadtbibliothek Schwarzenberg lädt am 28.02.2012, 19:00 Uhr zu einem Diavortrag mit Musik ein. Mit spektakulären Bildern und passender Musik berichtet der Leipziger Weltbummler Jörg Hertel von seiner Reise nach Nepal.

...„Zu meinen, Nepal sei der Wahnsinn gibt dem Land durchaus ein Motto. Dieser Vortrag führt ins Unvermeidliche ein: Wenn Sie dreimal so lange als von den Gesundheitsbehörden empfohlen in der Hauptstadt verweilen, ist die Reise zum Everest-Trek über den gefährlichsten Flugplatz der Welt Lukla nur noch halb so prekär...“

#### Veranstaltungen in der Stadt Schwarzenberg vom 21.02.2013 bis 27.02.2013

Noch bis 24.02.2013 (täglich) 10:00 und 17:00 Uhr (montags geschlossen)  
Wo? Museum Schloss Schwarzenberg

Noch bis 28.02.2013 täglich 14:00 Uhr

Wo? Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla

Für weitere Informationen steht das Team der Schwarzenberg-Information – Telefon: 03774 22540 - gern zur Verfügung.

#### Verschiedenes

#### Zuwendungsvertrag zum Ziel3-Projekt unterzeichnet

Die Große Kreisstadt Schwarzenberg hat gemeinsam mit der Stadt Ostrov in Tschechien vergangenes Jahr für das Projekt "Von Schloss zu Schloss" - Schwarzenberg und Ostrov an der Silberstraße einen Antrag zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gestellt. Nach Förderzusage im Dezember konnte am 15.01.2013 der unterzeichnete Zuwendungsvertrag bei der Sächsischen Aufbaubank abgegeben werden. Neben der gemeinsamen Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen in Schwarzenberg und Ostrov bilden bauliche Maßnahmen beiderseits der Grenze den Schwerpunkt. Mit der Restaurierung der Schlossmauer Ostrov soll die attraktive Gesamtansicht des barocken Schlossensembles Ostrov wiederhergestellt werden. Damit verbunden ist die Schaffung einer ein-

maligen Veranstaltungskulisse für besondere Veranstaltungen und einer Ausstellungsplattform für Touristen. Das geplante Volumen zur Umsetzung aller damit verbundenen Maßnahmen auf der Seite des tschechischen Kooperationspartners beträgt insgesamt 413.000 €. In der Stadt Schwarzenberg, welche als Leadpartner fungiert, steht die komplette Neugestaltung der Ausstellung des Museums Schloss Schwarzenberg sowie die damit verbundenen baulichen Maßnahmen im Schloss im Mittelpunkt. Insgesamt sind seitens der Stadt ca. 1,75 Mio € geplant. Zur Zeit laufen in enger Zusammenarbeit beiderseits der Grenze die Vorbereitungen und Planung-

en zur Durchführung der Baumaßnahmen sowie die Planung von gemeinsamen Veranstaltungen. Die Umgestaltung der Ausstellung im Museum Schloss Schwarzenberg und die dazu erforderlichen Baumaßnahmen sind von Oktober dieses Jahres bis November 2014 geplant. Das grenzübergreifende Projekt wird die kulturelle und touristische Zusammenarbeit beider Kommunen langfristig und nachhaltig festigen und den europäischen Gedanken des Zusammenwachsens der Menschen der Grenzregion stärken.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung; Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj; Investice do vaší budoucnosti

**Ziel 3 | Cíl 3**  
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

#### Sport frei! – ADI kommt wieder nach Schwarzenberg

Am 23.02.2013 ist es wieder soweit, von 10:00 bis 12:00 Uhr können in der Ritter-Georg Halle die Grundschüler der Stadt Schwarzenberg ihr sportliches Talent unter Beweis stellen und um den Wanderpokal der Ober-

bürgermeisterin kämpfen. Seit 2010 gibt es im jährlichen Wechsel einen Grundschul- oder einen Vorschulwettbewerb der Schulen in Schwarzenberg. Dieser wird von dem Gewinner des Vorjahres und der Stadt aus-

gerichtet. An diesem Tag führt ADI, den Älteren vielleicht besser bekannt aus der Sendung „Mach mit, mach's nach, mach's besser!“, wieder durch das Programm und treibt die kleinen Sportler zu Höchstleistungen an.

#### Ferienzeit ist auch Faschingzeit!

#### Tolle Angebote und Veranstaltungen lockten in viele Einrichtungen in Schwarzenberg Fasching im frischen Nass! Schulclub mit tollen Möglichkeiten!



Im Schwarzenberger Sonnenbad waren die Narren los. Das Angebot für den 12.02.2013 wurde auch von den Hortkindern der Grundschule Erla-Crandorf genutzt.



Der Schulclub ist eindeutig nicht nur zur Schulzeit zu gebrauchen, das beweisen die Winterferien. Zahlreiche Angebote, egal ob Kochen oder Eis laufen, wurden von Kindern gut genutzt. Nicht nur Gips und Ton waren in den Ferien vertreten, viele weitere Angebote lockten in den Schulclub.

## Sport frei am Rabenberg

15. Wintersportfest der Förderschulen für Geistig Behinderte im Sportpark

**Breitenbrunn.** Die Vorbereitungen laufen – das 15. Wintersportfest der Förderschulen für Geistig Behinderte aus ganz Sachsen findet vom 1. bis 3. März auf dem Rabenberg statt. Dieses stellt für die teilnehmenden Schüler, deren Betreuer, als auch für alle Organisatoren und Helfer ein großes Highlight im Wettkampfkalendar der schulischen Wintersports dar. 25 Förderschulen wurden ausgewählt und werden sich mit je einem Team aus 4 Schülern im Skilanglauf messen. Jede der fünf sächsischen Bildungsagenturen (Bautzen, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Dresden) stellt dabei fünf Schulen. Der Samstag ist der wichtige Wettkampftag, an dem vormittags ab 9 Uhr in drei Altersklassen die Einzelwettkämpfe stattfinden und ab 14 Uhr die Schulen im Staffeltwettkampf um den Gesamtpokal wettstreiten. Der Wanderpokal – gestiftet von Schirmherr des Festes MdL Alexander Krauss – ging im vergangenen Jahr an die Schüler der „Kästner-Schule“ in Frankenberg. Das vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus veranstaltete „Wintersportfest“ hat ebenfalls die Aufgabe, neben dem sportlichen Charakter auch ein „Fest“ für die Förderschüler zu sein – so wird nun schon zum 15. Male ein

gesamtes Wochenende gestaltet, was Sport, Spiel und vor allem Spaß bereiten soll. Bereits am Freitag haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich beim angebotenen Skiunterricht optimal vorzubereiten, außerdem stehen den 150 Teilnehmern die Türen zu den Sportstätten im Sportpark Rabenberg weit offen – Schwimmhalle und Sporthallen können von den Kindern genutzt werden. Der offiziellen Eröffnung des Wintersportfestes Freitag ab

20 Uhr – inklusive aller Rituale, wie Fackeleinlauf, Entzünden des olympischen Feuers und der Skitaufe – folgt die große Kinderparty mit Tabaluga am Lagerfeuer. Eine feierliche Festveranstaltung unter dem olympischen Feuer gibt es am Samstagabend ab 19 Uhr. Zur offiziellen Siegerehrung werden neben den Medaillenplätzen alle Teilnehmer geehrt. Mit Live-Musik der Gruppe „De Erbschleicher“ soll dieser Abend für die Kinder ein toller Wettkampfabschluss sein. red



Der Sportpark Rabenberg in Breitenbrunn ist erneut Austragungsort für Wettkampf und Rundumprogramm. Foto: sportpark-rabenberg.de

## Bergparade in Johannegeorgenstadt

359. Stadtgründungstag wird würdig begangen

**Johannegeorgenstadt.** Traditionell wird der Tag der Stadtgründung von Johannegeorgenstadt mit einer Bergparade und einem Berggottesdienst am 23. Februar feierlich begangen. An der Bergparade nehmen in diesem Jahr neben der Bergkapelle und der Bergknappschaft weitere Knappschaften aus den fünf Nachbarorten Schwarzenberg, Rittersgrün, Sosa, Schneeberg und Breitenbrunn teil. Auch eine kleine Delegation der Knappschaft aus dem Saarland wird mit aufmarschieren. Den Aufzug anführen werden Bürgermeister Holger Hascheck, Landrat Frank Vogel, Bürgermeister Heinz Karg aus der Partnerstadt Burglengenfeld sowie einige Stadträte. Er startet 15.45

Uhr am Stadthaus an der Exulantenstraße und zieht mit Glockenläuten in die Kirche ein. 16 Uhr findet ein Berggottesdienst mit Vergabe des Ehrenpreises der Stadt Johannegeorgenstadt statt. An der Straße vorm Kirchengemeindehaus werden warme Speisen und Getränke angeboten. Eine Befahrung der Exulantenstraße und des Kirchplatzes beginnend an der Eibenstocker Straße ist in der Zeit zwischen 15 und 18 Uhr nicht möglich. Es besteht eingeschränktes Halteverbot. Umleitungen in die Altstadt einwärts erfolgen über die Martin-Luther-Straße/Friedhofsgasse und auswärts über den Kirchplatz/Brunnenberg. red



Am 23. Februar 1654 erhielten heimatlose Flüchtlinge von Kurfürsten Johann Georg I die Erlaubnis, am Fastenberg eine Stadt zu errichten. Foto: Archiv

#### Gruppenstunden beim blauen Kreuz

**Schwarzenberg.** Die nächsten Blau Kreuz Gruppenstunden finden am 5. und 19. März ab 19 Uhr in der Begegnungsstätte, Seniorentreff Schwarzenberg /Sonnenleithe, Sachsenfelder Straße 89 statt. Einzelgespräche sind ab 18.30 Uhr möglich und können unter Telefon 03774 27806 vereinbart werden. red

#### Daedalus- Quartett aus den USA in Zschorlau

**Zschorlau.** Auf einer zweiwöchigen Deutschland-Tournee gastiert das US-amerikanische „Daedalus- Quartett“ auch im Erzgebirge und spielt am 24. Februar, 17 Uhr ein Konzert Ev-Luth. Kirche Zschorlau, August-Bebel- Str. 46. Musikfreunde sollten sich dieses Konzert unbedingt vormerken. Auf dem Programm stehen

Streichquartette von Joseph Haydn, Alban Berg und Ludwig van Beethoven. Das „Daedalus- Quartett“ entwickelte sich in kürzester Zeit zu einem der vorzüglichsten Streichquartette der USA. Nach dem 1. Preis beim Kanadischen Streichquartett-Wettbewerb in Banff folgten Konzerte in Japan, im Concertgebouw Amsterdam,

im Athener Megaron, im Festspielhaus Baden-Baden, in der Birmingham Symphonie Hall, im Palais des Beaux Arts Brüssel, der Kölner Philharmonie, in der Cite de la Musique Paris, im Salzburger Mozarteum und im Wiener Musikverein. Außerdem wurde das Ensemble mehrmals für die Carnegie Hall in New York engagiert. red